

DRK-Kreisverband Freiburg e.V. Dunantstraße 2 79110 Freiburg

Empfänger per E-Mail

**DRK Kreisverband  
Freiburg e.V.**

**Finanzmanagement, Con-  
trolling und Digitalisierung**

**Christoph Sauter**  
Bereichsleiter Finanzma-  
nagement, Controlling und  
Digitalisierung

Tel. 0761 88508-250  
Fax 0761 88508-266  
Christoph.Sauter@drk-frei-  
burg.de

Dunantstraße 2  
79110 Freiburg

Vorstand:  
Jochen Hilpert

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Jürgen Lambert

AG Freiburg 352

[www.drk-freiburg.de](http://www.drk-freiburg.de)

Sparkasse Freiburg

IBAN  
DE42680501010010121821  
BIC  
FRSPDE66

Freiburg, den 23.12.2021

### **Benachrichtigung nach Art. 34 EU-DSGVO**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

mit dieser Benachrichtigung wegen eines datenschutzrechtlich relevanten Vorfalles möchten wir Sie als möglicherweise davon betroffene Person bzw. Organisation über die Einzelheiten in Kenntnis setzen.

Diese Benachrichtigung nach Art. 34 EU-DSGVO richtet sich daher an alle Inhaber von E-Mailadressen, die mit einer E-Mailadresse, welche die Domain „@drk-freiburg.de“ beinhaltet, in Kontakt standen. Bitte prüfen Sie, ob die Weitergabe dieser Information innerhalb Ihrer Organisation (an Kolleg\*Innen; Beschäftigte) erforderlich ist.

Insbesondere am 14.12.2021 wurden von unserem E-Mailserver ältere Emails mit Links versehen und erneut verschickt. Unserer IT-Abteilung reagierte unverzüglich und nahm den Server vom Netz. Wir empfehlen, entsprechende E-Mails, falls Sie solche erhalten haben, umgehend zu löschen. Wir haben Hinweise darauf, dass zudem Daten heruntergeladen wurden. Es ist daher möglich, dass E-Mailadressen auch in Zukunft missbraucht werden. Wir haben andererseits keinerlei Feststellungen darüber, dass bestimmte Daten aus unseren Systemen bzw. speziell Ihre personenbezogenen Daten, sofern wir diese in unserem System zum damaligen Zeitpunkt gespeichert hatten, konkret betroffen waren.

Der Vorfall wurde der Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet und bei der Polizei angezeigt. Offenbar nutzen Angreifer ausgelesene Daten zum Versenden von vermeintlichen Antworten an die E-Mail-Absender (möglicherweise Sie) aus den bei uns ausgelesenen E-Mail-Postfächern. Es handelt sich dabei offenbar um sog. Phishing-Angriffe. Man versucht Sie zu einer selbstschädigenden Handlung zu bewegen. Dazu enthalten die Antwort-E-Mails Links z. B. zu Zip-Dateien im Internet, innerhalb der Zip-Dateien befinden sich Excel-Dateien im xlsb-Format. Innerhalb der Excel-Dateien ist ein schädlicher Makrocode enthalten, der nach dem Öffnen

der Datei durch Bestätigen aktiv wird und Schaden anrichten kann. Klicken Sie solche Links nicht an und Löschen Sie die E-Mails unverzüglich.

Für Sie besteht in diesem Zusammenhang kein weitergehender Handlungsbedarf. Wir haben keinen Hinweis darauf, dass gezielt nach bestimmten (Ihren) Daten gesucht wurde. Wir nehmen den Vorfall sehr ernst und arbeiten daran, weiterhin die Folgen der Sicherheitslücke und mögliche Auswirkungen für die Zukunft zu analysieren. Unser Ziel ist es, jegliche Auswirkungen auf personenbezogene Daten in unseren Systemen zu begrenzen und auszuschließen. Für Sie besteht im Übrigen aktuell kein weiterer Handlungsbedarf. Wir haben alles veranlasst, was möglich ist, um weitere Auswirkungen zu verhindern.

Sollten Sie sonstige Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben, empfehlen wir Ihnen, eine Anzeige bei Ihrer örtlichen Polizeibehörde zu erstatten. Generell sollten Sie sich der Gefahr bewusst sein, dass Kriminelle, die, auf welche Weise auch immer, in den Besitz Ihrer personenbezogenen Daten gekommen sind, diese verwenden könnten, um Sie zu manipulieren, beispielsweise um weitere Informationen über Sie oder Dritte zu bekommen oder Sie zu einer unberechtigten Geldüberweisung oder Ähnlichem zu veranlassen. Bei einem sogenannten Identitätsmissbrauch, wenn also Dritte vortäuschen, in Ihrem Namen aufzutreten, sollten Sie sich ebenfalls an die Polizei wenden.

Denkbare Risiken einer missbräuchlichen Verwendung personenbezogener Daten können gesellschaftliche und wirtschaftliche Nachteile bzw. Reputationsschäden sein.

Bitte achten Sie insbesondere bei der Nutzung digitaler Medien auf Anzeichen, die kriminelle Handlungen nahelegen. Weitergehende Hinweise finden Sie über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ([https://www.bsi.bund.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bsi.bund.de/DE/Home/home_node.html)).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Freiburg e.V., Dunantstr. 2, 79110 Freiburg  
Telefon 07 61 / 88 508-215    Telefax 07 61 / 88 508-266    E-Mail: [edv@drk-freiburg.de](mailto:edv@drk-freiburg.de)

Kontaktinformationen unseres externen Datenschutzbeauftragten:  
Freiburger Datenschutzgesellschaft, Herr Jörg Leuchtner (RA), Luisenstr. 5, 79098 Freiburg  
E-Mail: [info@freiburger-datenschutzgesellschaft.de](mailto:info@freiburger-datenschutzgesellschaft.de)

Über weitere Erkenntnisse in diesem Zusammenhang werden wir bei Bedarf in gleicher Weise informieren.

Mit dieser Bekanntmachung nach Art. 34 EU-DSGVO erfüllen wir unsere gesetzliche Verpflichtung, Sie insbesondere vor einem möglichen Datenmissbrauch zu warnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jochen Hilpert  
Vorstand